

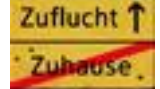


Patenschaften

Warum?

- Flüchtlinge kommen in eine für sie ungewohnte Umgebung mit Regeln, Gesetzen und manchmal wenig Akzeptanz
- Sie sind traumatisiert von den Erlebnissen in ihrem Land und während der Flucht
- Begegnungen fördern Kontakte und Vertrauen
- Vertrauen ist erforderlich, um sich integrieren zu können und nur aus Vertrauen können Patenschaften entstehen

AKTION
NEUE
NACHBARI
Menschen helfen
den Flüchtlingen



www.fluchtpunkt-kuerten.de
www.fluchtpunkt-kuerten.de

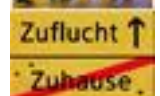
© Juni 2017, Michael Weinmann



Patenschaften

Allgemeines

- Betreuung einzelner Personen oder Familien
- Paten helfen im Alltag z.B. bei Einkäufen, Behördengängen, Arztbesuchen, Wohnungssuche.
- Paten fördern das Kennenlernen der neuen Umgebung, Kultur, Sprache und dienen als Ansprechpartner, Kummerkasten sowie Sprachrohr für die Asylbewerber.
- vor allem Familien sind gut betreut, männliche Einzelpersonen haben es schwerer, Paten zu bekommen
- Allgemeiner Ansprechpartner: Willi Meyer, 02207-2234





Patenschaften

Allgemeines

55 Paten betreuen 157 Zuwanderer
(Stand: 30.06.2017)

Patenschaften gesucht:

- Hierfür haben wir auf unserer Webseite eine neue Rubrik angelegt. In dieser veröffentlichen wir personalisierte und konkrete Anfragen zu Patenschaften. Dort sind dann auch die spezifischen Ansprechpartner für die Kontaktaufnahme zu finden.

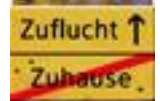
<http://fluchtpunkt-kuerten.hilger-mueller.de/index.php/gesucht-wird/paten-gesucht>

Patentreffen

- wird es keine mehr geben.
- Stattdessen wird es alle 8 Wochen einen
WAS-ICH-SCHON-IMMER-MAL-LOS-WERDEN-WOLLTE-Abend
geben. Der nächste Termin ist Freitag, 21. Juli 2017

WhatsApp-Gruppe für Paten

- Stefanie Marx (0160-611 9280) hat eine WhatsApp-Gruppe für Schanze etabliert
- Alle anderen Paten können auf Wunsch hinzugefügt werden.



www.fluchtpunkt-kuerten.de
www.fluchtpunkt-kuerten.de

© Juni 2017, Michael Weinmann



Patenschaften

Sprach-Patenschaften



- Deutschkenntnisse nehmen durch die Teilnahme an entsprechenden Kursen deutlich zu
 - Problem sind fehlende soziale Kontakte zur Bevölkerung
 - Hemmschwelle, Deutsch zu sprechen steigt
- Gesucht werden deshalb
- Einheimische, die sich regelmäßig mit den „neuen Nachbarn“ treffen, um mit ihnen Deutsch zu sprechen

Interessenten melden sich bitte bei Birgit Oberkötter unter 0178- 1792673

